

ACI-Marina Rab

140 Plätze/5 m, CRO 100-18, MK 7.
Geöffnet von Mitte März bis Ende Oktober.
Tel.: 051-724 023, Fax: 051-724 229,
m.rab@aci-club.hr, www.aci-club.hr.
UKW-Kanal 17

(T) Tankstelle

■ Schwimmstege mit Moorings, Strom und Wasser sowie

● Festmachebojen entlang des Ufers der Altstadt.

Liegegebühren: B

≡ **Ambiente:** Marina zu Füßen einer einmalig interessanten alten Stadt.

Anfahrt: ● **44°44,9'N-014°45,7'E** (Hafeneinfahrt), Hafenhandbücher: »808 Häfen«, S. 29 sowie IIIAD-1-e/18.

Versorgung: Am Liegeplatz: Marina-Standard, WLAN. Im Ort: Geschäfte für den täglichen Bedarf, Ärzte, Tierarzt, Apotheke. Gasthäuser: Adria-Grill (Nr. 1 auf dem kleinen Plan, Tel.: 051-724 287) oder ein einfaches Gasthaus auf dem Hügel neben dem Hotel am Strand (2), aber mit interessanten Ausblicken, besonders für die Fotografen unter Ihnen.



ACI-Marina Rab. (1) Adria-Grill, (2) kleines Gasthaus, (3) Hotel, (T) Tankstelle.

Als erstes sollten Sie den Platz Trg Municipum Arba vor dem Fürstenpalast besuchen. Mit alten Palmen bestanden ist er einer der Mittelpunkte. Dort können Sie in einem bequemen Korbesssel Platz nehmen und die Welt an sich vorbeiziehen lassen. Gehen Sie dann vielleicht in den Ort hinein, am Stadtturm und der Loggia vorbei, überqueren die Touristenstraße mit den Souvenirshops und nehmen eine der schmalen Gassen aufwärts. Hier oben haben Sie nun Muße, das alte Rab auf sich wirken zu lassen. Schauen Sie bitte wenigstens in die Basilika Sv. Marija Velika aus dem 12. Jh. hinein, sie hat wunderbare romanische Fenster und ein aus Eichenholz geschnitztes Chorgestühl, das mehr als 500 Jahre alt ist.

Sie werden schon bemerkt haben, dass von dem Platz mit dem alten Baum in der Mitte eine Treppe zur Euphemia-Bucht hinunter führt, wo man die



dem Film zu diesem Revierführer, den Sie herunterladen können, schon mal einen Eindruck verschaffen. Unterschiedlich weite Röhren und Hohlräume am Ufer bringen zusammen mit den Wellen der Adria diese »Musik« hervor.

Wenn Sie in der Stadtmarina liegen, empfehle ich Ihnen, Ihren Rundgang am Landtor zu beenden, durch das man in den alten Fischerhafen Fosa kommt. Schon von der Brücke vor dem Stadttor mit dem Löwen sieht man das rötlich-sandfarbene Gebäude, das Fischrestaurant (6) mit einer überdachten Terrasse zum Meer hinaus. Dort kann man in aller Ruhe den Blick zur Insel UGLJAN schweifen lassen und in entspannter Atmosphäre gute Fisch- und Fleischgerichte genießen (Tel. 023-314 421). Beim Spaziergang durch die bedeutende Altstadt werden Sie sich vielleicht gefragt haben, warum hier so viele Baustile und städtische Strukturen konzentriert sind, denn Sie sehen eine Mischung romanischer und gotischer Stile sowie Architekturbeispiele aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Es sind die Hinterlassenschaften der unterschiedlichsten fremden Herrschernationen der letzten Jahrhunderte.

Musikveranstaltungen im Sv. Donat: Im Juli und August bietet Zadar Konzerteignisse hohen Ranges, Informationen erhalten Sie vom Concert Office Zadar (Tel./Fax: 023-315807 oder 023-211 005 bzw. 311 148).

Die Inseln vor Zadar

Im Laufe der Geschichte wurden die vorgelagerten Inseln durch regelmäßige Schiffsverbindungen fest mit Zadar verbunden, jedoch sind sie nach wie vor grüne Eilande geblieben, die ohne großen westlichen Komfort mediterrane Ruhe und Romantik ausströmen.

Es gibt einsame Buchten, in denen man ankern oder an eine Boje gehen kann, in einigen der kleinen Häfen ist es auch möglich, festzumachen, um die Insel zu besuchen.

Im Weiteren besuchen wir die Insel UGLJAN gegenüber von Zadar. Weiter führt unser Törn nach PAŠMAN und zu den Inseln IŽ, SESTRUNJ, IST und MOLAT, um nur die wichtigsten zu nennen. Das zeigt ein wenig die Vielfalt des Wassersportreviers vor den Toren Zadars.



Heute spazieren wir auf dem römischen Forum aus dem 1. Jahrhundert.





Marina Veli Rat. (1) Weg zum Gasthaus Verunic (Tel.: 023-378 042).

Eine sehr schöne Ankerbucht liegt an der äußeren Seite der Insel DUGI OTOK. Sie wird aber sehr selten besucht, weil man von hier aus 23 sm lang in südlicher Richtung weiter keine Anlegemöglichkeiten hat. Es ist die ☺ **Sakuran-Ankerbucht**. Hier hat man an der Südostseite des Inselkopfes, also an der »Außenseite«, Sandgrund. Die Bucht ist unbewohnt, nur in der Saison findet sich hier eine kleine Bar.

Anfahrt: ● **55°07,3'N-014°52,9'E.**

An der Ostseite von DUGI OTOK geht's nach Süden.

Der **Hafen Božava** an der langen, zerklüfteten Ostküste ist die erste Möglichkeit, festzumachen. Er findet sich ziemlich im Norden der Insel.



Anleger vor dem Ort Božava.

Hafen Božava/DUGI OTOK

■ Liegeplätze findet man hier an der Innenseite des Wellenbrechers sowie am Ostkai mit Moorings, Strom und Wasseranschluss. Aber Achtung, bei starken Südwinden kann das Anlaufen des Platzes wegen des hohen Schwells extrem schwierig sein. (CRO 100-20)

≡ **Ambiente:** Uriger Fischerort mit viel Charme.

Anfahrt: ● **44°08,3'N-014°54,9'E.** Hafenhandbücher: »808 Häfen«, S. 46, IIB-D-2-d/3

Versorgung: Im Ort findet man Supermarkt, Bäckerei, Restaurants, Postamt, Ambulanz und für den Notfall einen Arzt (Tel.: 023-377 604), eine Fährverbindung besteht nach Zadar.

Unser Törn geht immer weiter südwärts. Zwei Seemeilen südlich vom Ort Božava finden wir eine Ankermöglichkeit in der ☺ **Dumboka-Bucht**.

Anfahrt: ● **44°07,6'N-014°56,4'E.** Dieser kleine Anker-Liegeplatz in der Bucht vor dem kleinen Ort Dumboka ist hinter der Insel MAGARCIC recht geschützt gelegen und deshalb ziemlich beliebt.